SWM
MAGDEBURG

kurier

DAS KUNDENMAGAZIN DER STÄDTISCHEN WERKE MAGDEBURG

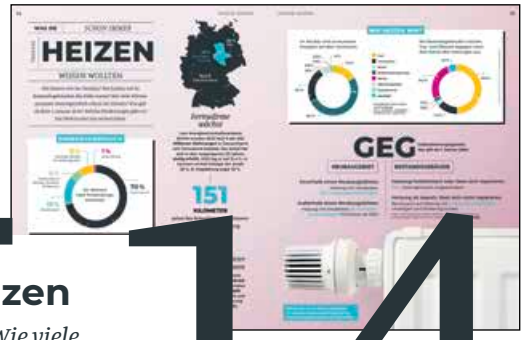
02 – 2023

AB IN DIE WÄRME

06

Grüßt uns die Sonne

Jeden Winter rasten Tausende Zugvögel an den Flussauen, um vor ihrer Reise in den Süden Energie zu tanken. Warum ist die Mittelelbe ein Drehkreuz für Flugnomaden? Eine Exkursion ins Biosphärenreservat.



14

Alles übers Heizen

Wie heizen wir im Neubau? Wie viele Wärmepumpen sind eigentlich schon im Einsatz? Was gilt ab dem 1. Januar 2024? Welche Förderungen gibt es? Der SWM kurier hat recherchiert.

12 **Was ist Magdeburgs Plan?**

Damit die Energiewende in Deutschland gelingt, muss die Wärmeerzeugung umweltschonender werden. Städte wie Magdeburg müssen eine kommunale Wärmeplanung aufstellen. Doch was ist das genau?

20

Moderne Netze für die Wärmeplanung

Warum eine modernisierte Netzinfrastruktur so wichtig für den Wandel ist.

16 **Wir machen Dampf!**

Voll im Zeitplan: Schon bald erzeugt der dritte Block des MHKW Rothensee neben grünem Strom und Wärme auch Prozessdampf für Industriebetriebe. Eine Premiere für Magdeburg.

24 **Sind wir H_2-ready?**

Grüner Wasserstoff gilt als Energieträger der Zukunft. Auch beim Heizen. Doch ist das flüchtige Gas schon jetzt eine Alternative für Haushalte?

Mythos oder Wahrheit?

Viele Hauseigentümer planen derzeit den Kauf einer PV-Anlage. Allerdings schwirren noch immer Irrtümer in den Köpfen der Deutschen. Zeit, einige PV-Mythen aufzuklären.

23

FROHES FEST

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Im Spätherbst ist mir aufgefallen, wie viele Stare noch in der Stadt verweilen. Durch die Recherchen zu unserer Titelgeschichte weiß ich: Der Klimawandel ist dafür verantwortlich, dass die Schwärme länger hierbleiben. Solange es mild ist, gibt es für die Zugvögel keinen Grund, zu ihren Winterquartieren in Südeuropa zu fliegen. Ein weiteres Indiz der Erderwärmung. Um dieser entgegenzusteuern, hat sich die Landeshauptstadt ambitionierte Klimaziele gesetzt. Die Wärmeversorgung soll beispielsweise bis 2045 klimaneutral erfolgen. Auf dem Weg sind wir enger Partner der Stadt und stehen mit unserer Expertise zur Seite.

Für Sie, unsere Kundinnen und Kunden, wollen wir viel mehr sein als Experte und verlässlicher Versorger. Zum Beispiel ein guter Nachbar, der zu einem kleinen, aber ganz besonderen Weihnachtsmarkt einlädt. Neugierig? Dann kommen Sie zum Blauen Bock und entspannen Sie ein wenig in der hektischen Vorweihnachtszeit.

In diesem Sinne wünsche ich erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst, Ihre

Anne-Kathrin Beyer

Leiterin Marketing

30

Hereinspaziert,

liebe Freunde der Gemütlichkeit! Der SWM Weihnachtsmarkt am Blauen Bock öffnet seine Pforten. In diesem Jahr mit ganz viel Charme und Musik der 1920er-Jahre!

Wer uns trägt, kann sich glücklich schätzen. Wir bieten Tarnung in gefährlichen Situationen. Bei der Familienplanung plustern wir uns prächtig auf. Nässe, Hitze und Kälte halten wir ab. Und im Winter, wenn es keine Nahrung mehr gibt, kommen unsere größten Talente zum Vorschein. Wir steigen in die Lüfte, sind Tragflächen und fliegen in den Süden, der Wärme entgegen.

WER PIEPT DENN DA?

In den Elbauen

GRÜSST UNS *die Sonne*

Jeden Winter findet an der Elbe ein eindrucksvolles Schauspiel statt. Tausende Zugvögel rasten an den Flussauen, um vor ihrer Reise in den Süden Energie zu tanken. Warum ist die Mittelelbe ein Drehkreuz für Flugnomaden? Eine Exkursion mit Philipp Ritzmann — dem Leiter des Fachbereichs Nord des Biosphärenreservats Mittelelbe.

Kraniche auf dem Weg ins Winterquartier – in perfekter Formation. So werden Nachzügler im Sog mitgezogen, den der Leitvogel mit seinem Flügelschlag erzeugt.

MAJESTÄTISCH GLEITEN

Störche und Kraniche über unseren Köpfen. Höckerschwäne und Graugänse schlagen formvollendet ihre Flügel auf gleicher Höhe. „Herzlich willkommen im Haus der Flüsse“, begrüßt uns ein junger Mann in grüner Fleecejacke. Es ist Philipp Ritzmann, der Leiter des Fachbereichs Nord des Biosphärenreservats Mittelelbe. Wir sind mit ihm im Haus der Flüsse in Havelberg verabredet, um mehr über den faszinierenden Lebensraum der Elbauen und die dort rastenden Zugvögel zu erfahren. Im Inneren des imposanten Gebäudes, dessen Form einem Stück Treibholz nachempfunden ist, zeigt eine Dauerausstellung auf 300 Quadratmetern an verschiedenen Stationen den Lebensraum der Flussauen.

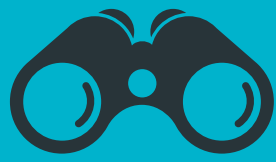
Im „Haus der Flüsse“ in Havelberg gibt es eine Dauerausstellung zum Biosphärenreservat Mittelelbe.

Elbauen sind Schutzgebiet

Nach der Theorie im Informationszentrum folgt die Praxis. Philipp Ritzmann nimmt uns mit auf eine Exkursion an Deutschlands drittgrößten Strom und einen der letzten naturnahen Flüsse Europas: die Elbe. Auf der Fahrt lernen wir mehr über das Biosphärenreservat Mittelelbe. Die Auenlandschaft ist Teil des länderübergreifenden Schutzgebietsnetzes Natura 2000, in dem ziehende und wandernde Vogelarten sowie viele vom Aussterben bedrohte Tiere, Pflanzen und Lebens-

räume in ganz Europa gleichermaßen geschützt werden sollen. Insgesamt beträgt die Fläche dieses Netzwerkes allein in Sachsen-Anhalt etwa 232.000 Hektar, was 11,3 Prozent der Landesfläche entspricht. Das Biosphärenreservat Mittelelbe erstreckt sich entlang des Flusslaufes der Elbe im Land Sachsen-Anhalt von der Landesgrenze zum Freistaat Sachsen bis zur Landesgrenze zu Brandenburg und Niedersachsen, einschließlich der Bereiche ihrer Nebenflüsse Schwarze Elster, Mulde, Saale, Ohre, Tanger, Havel und Aland. „Was viele nicht wissen: Unsere Landeshauptstadt ist Teil des Biosphärenreservats. Das ist einzigartig in Deutschland und wir können uns sehr glücklich schätzen, so ein Schutzgebiet direkt vor der Tür zu haben“, erzählt der Naturschützer.

Am Deich angekommen, nähern wir uns dem Flussufer. In der Vogelwelt des Reservats wurden bislang 310 Arten entdeckt, davon sind 179 als Brutvögel registriert. Uns interessieren vor allem die Gäste auf Durchreise, die hier rasten, sich Energie für die weite Reise in den warmen Süden anfressen. Welche Viel-



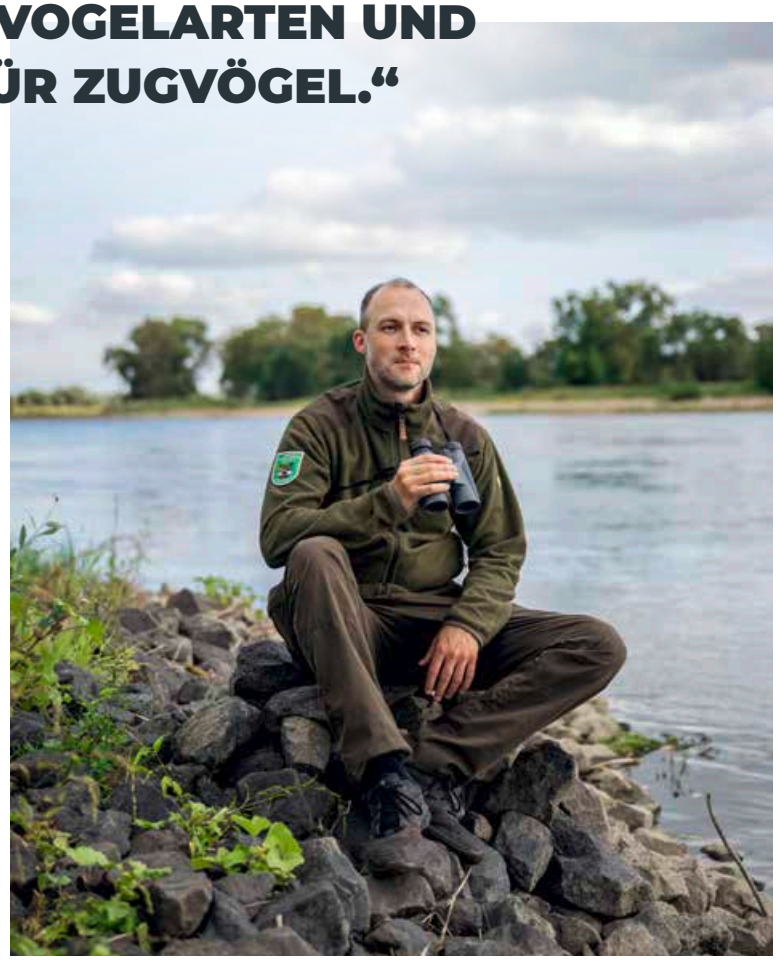
Was gesehen?

BITTE MELDEN!

An alle ehrenamtlichen Vogelbeobachter: Wir brauchen Ihre Unterstützung! Haben Sie kürzlich einen Rotmilan, Kranich, Rotfußfalken, Seidensänger, ein Braunkehlchen oder einen anderen interessanten Vogel gesichtet? Dann melden Sie Ihre Beobachtung auf ornitho.de. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erfassung von Brut- und Rastvögeln in Ihrer Umgebung. Mithilfe Ihrer Dokumentation können wir zielgerichtete Maßnahmen und Schutzprogramme erarbeiten. **Vielen Dank!**

www.Ornitho.de/

„DIE ELBAUEN SIND EIN REFUGIUM FÜR SELTENE VOGELARTEN UND RASTPLATZ FÜR ZUGVÖGEL.“



Die Elbauen sind Teil des Arbeitsplatzes von Philipp Ritzmann, Leiter Fachbereich Nord. Er beobachtet u. a. Graureiher, die zu den einheimischen Vogelarten gehören.

Sowohl Schutzgebiet für bedrohte Arten als auch Drehkreuz für Zugvögel: die weitläufige Auenlandschaft der Mittleren Elbe.

flieger machen in den Elbauen einen Zwischenstopp? „Insbesondere Wasservögel, also Enten, Gänse und Schwäne sowie Schreitvögel wie der Kranich, Reiher und Storch und einige Singvögel wie Schwalben und auch ein paar Watvögel, zu denen zum Beispiel der Kiebitz gehört“, erklärt uns Philipp Ritzmann.

Elbauen sind ein Drehkreuz

Vögel benötigen eine Kombination aus Nahrungsfläche und Rastplätzen. Diese Kombination finden sie an der Elbe. Die natürlichen Flussauen dienen als Rast- und Schlafplätze, die Äcker und Grünlandflächen als Fressplätze. Ideal für Flugnomaden. „Ornithologen haben über Jahre beobachtet, dass Zugvögel im Winter auf zwei Routen durch Europa fliegen. Von Nord nach Süd und von Ost nach West. Unsere Auen sind hier eine Art Drehkreuz, wie ein großer Flughafen, an dem viele Maschinen landen und in andere Richtungen weiterfliegen", erzählt der studierte Natur- und Landschaftsplaner.

12.000 Kilometer, bis nach Südafrika

Wir wollen wissen: Warum fliegen die Vögel überhaupt in den Süden? „Ganz einfach: In unseren Breitengraden fehlt den Vögeln im Winter die Nahrung. Rast- und Schlafplätze frieren zu. Die Tiere fühlen sich nicht mehr sicher und ziehen weg. Wir Menschen würden genauso handeln", antwortet Philipp Ritzmann. Die Strecken, die die Zugvögel fliegen, sind beeindruckend: Die Rauchschwalbe beispielsweise überwintert im südlichen Teil Afrikas, in einem Gebiet zwischen Kongo und Südafrika. Das sind Flugstrecken bis zu 12.000 Kilometer. Die Blässgans brütet in der russischen Tundra und überwintert in Mittel-, West- und Südeuropa. Entfernung: bis zu 3.800 Kilometer.

Abstand zu den Vögeln halten

Bei der Wanderung am Ufer fragen wir nach Verhaltenstipps für Spaziergänger. Gibt es die? „Durchaus. Haltet einen gewissen Abstand zu den Tieren. Wer eine Schaar mit 100 Gänsen beobachtet, der sieht: 90 fressen, zehn haben die Köpfe oben und passen auf. Wenn Menschen den Vögeln zu nahe kommen, recken alle Vögel den Kopf nach oben, machen sich bereit, zu fliehen. Dann weiß man: stopp! Nicht weiter. Ich habe eine Grenze überschritten. Oder: Wer am Ufer picknickt, kann brütende Flussuferläufer verscheuchen. Die Vögel bleiben wegen der Störung mehrere Stunden dem Nest fern. Die Eier erkalten, sterben ab und die Brut ist dahin. Daher: nicht überall wild umherlaufen, sondern auf den Wegen bleiben und die Beobachtungsstrukturen nutzen. Wir haben mehrere Beobachtungstürme aufgebaut. Da kann man sich relativ gut nähern und ganz in Ruhe und ungestört die Tiere beobachten."

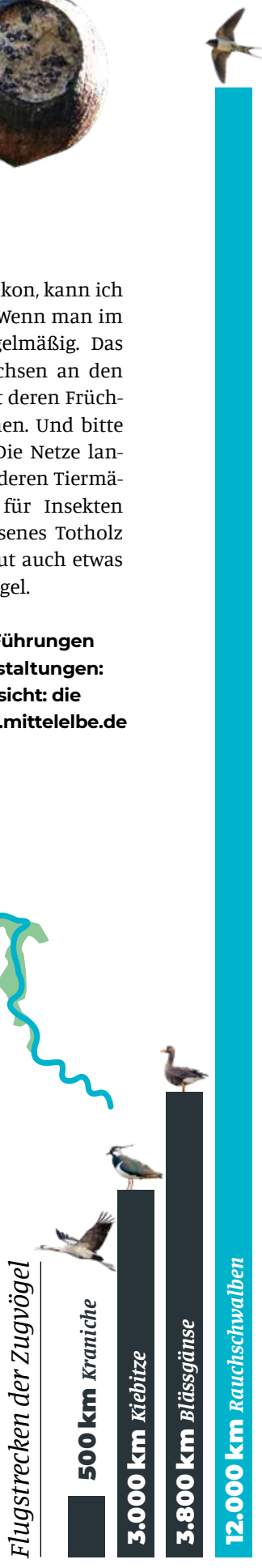
Die Graugans ist ein heimischer Brutvogel, der ganzjährig in Deutschland bleibt. Populationen aus Island oder Osteuropa zählen jedoch zu den Zugvögeln und sind damit häufige Wintergäste in unseren Breiten.

„WIR VERSUCHEN, IM RESERVAT MENSCH UND NATUR IN EINKLANG ZU BRINGEN.“

Vogelschutz zu Hause

Und im eigenen Garten oder auf dem Balkon, kann ich da auch etwas Gutes für die Vögel tun? „Wenn man im Winter Futter anbietet, dann bitte regelmäßig. Das Saatgut sollte heimisch sein. Sonst wachsen an den Futterplätzen fremdartige Gewächse, mit deren Früchten unsere Vögel nichts anfangen können. Und bitte kein Futter in Plastiknetzen anbieten. Die Netze landen auf dem Boden und mitunter in anderen Tiermägen. Und: Schaffen Sie Lebensräume für Insekten durch Blumenwiesen oder liegen gelassenes Totholz im Garten. Wer etwas für Insekten tut, tut auch etwas für die Vögel", sagt der Wächter der Zugvögel.

Tolles Angebot: Es gibt kostenlose Führungen und regelmäßig interessante Veranstaltungen: www.haus-der-fluesse.de. Tolle Aussicht: die besten Beobachtungspunkte: www.mittelelbe.de



Was ist Magdeburgs **PLAN?**

Damit die Energiewende in Deutschland gelingt, muss die **Wärmeerzeugung umweltschonender werden.** Städte wie Magdeburg sind verpflichtet, eine sogenannte kommunale Wärmeplanung aufzustellen. Nur, was ist das eigentlich genau? Wie beeinflusst die kommunale Wärmeplanung Privathaushalte? Was kommt da auf uns zu? Antworten liefert der technische Geschäftsführer der SWM Magdeburg Andreas Fedorczuk im SWM kurier-Interview.

Andreas Fedorczuk
SWM Magdeburg Geschäftsführer

Herr Fedorczuk, was ist das eigentlich – die kommunale Wärmeplanung?
Die kommunale Wärmeplanung (KWP) ist der Leitfaden beziehungsweise die Grundlage zum Umbau der Wärmeversorgung. Darin wird beschrieben, welchen Pfad die Kommune gehen kann, um für Magdeburg eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis 2045 aufzubauen. Dem zugrunde liegt das entsprechende Bundesgesetz.

Wann muss die Planung für Magdeburg fertig sein? Wie weit ist unsere Stadt?
In der Stabsstelle Klima der Landeshauptstadt Magdeburg ist das Thema verortet. Die KWP wird durch Bundesmittel gefördert, ein Fördermittelantrag wurde gestellt und genehmigt. Es gab außerdem einen ersten Workshop, bei dem die Stadt mit Akteuren zusammenkam, die an der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung beteiligt bzw. durch sie tangiert werden. Das waren neben relevanten Fachämtern der Stadtverwaltung und uns auch Vertreter der Wohnungswirtschaft, Schornsteinfeger und die Landesenergieagentur.

„WIR WERDEN DAS MAGDEBURGER FERNWÄRMENETZ, DAS BEREITS JETZT ETWA EIN DRITTEL DER HAUSHALTE MIT CO_2-NEUTRALER WÄRME VERSORGT, WEITER AUSBAUEN UND VERDICHTEN.“

Der Ausbau des Fernwärmenetzes schreitet voran. Die umweltfreundliche Wärme stammt aus dem MHKW Rothensee sowie dem Biomasseheizkraftwerk in Osterlbien.

Das Bundesgesetz sieht vor, dass Magdeburg bis zum 30. Juni 2026 eine kommunale Wärmeplanung ausweisen kann. Die Umsetzung zur CO_2-neutralen Wärmeversorgung soll bis 2045 erfolgen. Die Planung wird systematisch von einem Monitoring begleitet und kann fortgeschrieben werden.

Welche Rolle spielen SWM bei der kommunalen Wärmeplanung? Welchen Teil übernehmen SWM bei der Umsetzung?

SWM sind enger Partner, damit die Strategie der Stadt, wie in Zukunft klimaneutrale Wärmeversorgung betrieben werden kann, durch unsere Expertise begleitet wird. Dabei ist die Technologieoffenheit eine Prämisse. Ausbau der Fernwärme, Wasserstoff-Blockheizkraftwerke, Wärmepumpen: Für die Stadtteile, Quartiere, Straßenzüge werden die Lösungen entwickelt, die finanzierbar und technologisch anwendbar sind. Als Netzbetreiber für Gas, Fernwärme und Strom nehmen wir eine wichtige Rolle ein. Die Gastransformation — also der Rückbau von fossiler Wärmeversorgung — geht einher mit dem Ausbau von Fernwärme und dem Ausbau der Stromnetze. Denn alles, was nicht über leitungsgebundene Wärme versorgt werden kann, muss über Strom erzeugt werden.

Was beinhaltet die Wärmestrategie der SWM?

Wir haben in Magdeburg eine gute Ausgangslage. Das Fernwärmenetz, das bereits jetzt etwa ein Drittel der Haushalte mit CO_2-neutraler Wärme versorgt, werden wir weiter ausbauen und verdichten. Dort, wo wir mit Fernwärme aus physikalischen und wirtschaftlichen Gründen nicht hinkommen, werden wir z. B. über Wärmepumpen und alternative Quartierslösungen sprechen.

Was genau ist ein Gastransformationsplan? Was bedeutet das für die Magdeburger:innen in naher Zukunft?

Der Gasnetzgebietstransformationsplan (GTP) ist ein im März 2022 gestarteter, mehrjähriger Planungsprozess zur Transformation der Gasverteilnetze zur Klimaneutralität. Darin wird beschrieben, wie der Umbau weg von fossiler Verbrennung erfolgt. Eine Option kann dabei Wasserstoff sein, von der Beimengung bis zu 100 Prozent. Darum beteiligen sich SWM bei einer Studie, in die Netzbetreiber sowie Produzenten und potenzielle Abnehmer von Wasserstoff in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen involviert sind. Abgeschlossen wird diese im April 2024. Im Ergebnis soll das „Wasserstoffnetz Mitteldeutschland 2.0" beschrieben werden. Schon heute erschließen wir keine Neubaugebiete mit Erdgas. Stattdessen bauen wir dezentrale Versorgung auf. Unter anderem führen wir ein Pilotprojekt durch, in dem Kalte Nahwärme zum Einsatz kommen wird. Kalte Nahwärmenetze arbeiten mit niedrigen Übertragungstemperaturen. Sie sind energetisch sehr effizient.

Energieexpert:innen sprechen davon, dass eine Wärmewende ohne Strom nicht funktioniere. Was ist damit gemeint?

Wärme, die nicht als Nah- oder Fernwärme ins Haus kommt, muss über Strom erzeugt werden, sei es für die Wärmepumpe, für die Flächen- oder für die Infrarotheizung. Dafür sehen wir einen Mehrbedarf an Strom. Die Netze Magdeburg als unsere Tochter stimmt sich darum mit anderen Netzbetreibern über weitere Ausbaupläne ab.

Immer up to date

AKTUELLES ZUR WÄRMEPLANUNG

Weitere Infos und Neuigkeiten zur Wärmeplanung der SWM Magdeburg finden Sie auf unserer Webseite

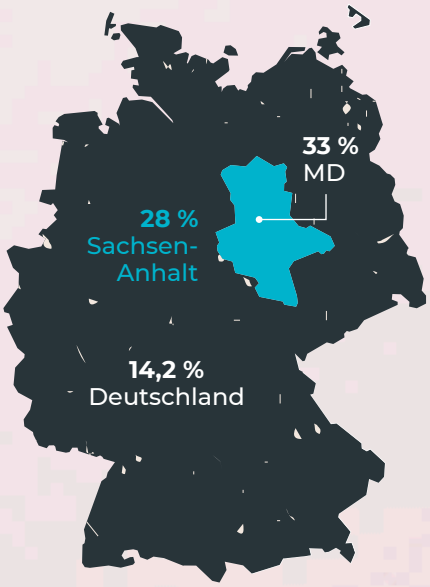
www.sw-magdeburg.de/waerme

WAS SIE *SCHON IMMER* ÜBER DAS

HEIZEN

WISSEN WOLLTEN

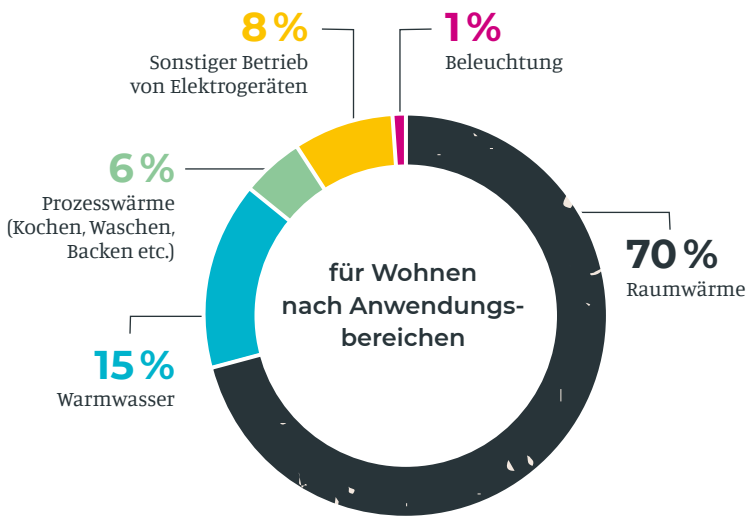
Wie heizen wir im Neubau? Wie halten wir in Bestandsgebäuden die Füße warm? Wie viele Wärmepumpen sind eigentlich schon im Einsatz? Was gilt ab dem 1. Januar 2024? Welche Förderungen gibt es? Der SWM kurier hat recherchiert.



Fernwärme wächst

Laut Energiewirtschaftsverband BDEW wurden 2022 **14,2 %** der **43,1 Millionen Wohnungen** in Deutschland mit Fernwärme beheizt. Der Anteil hat sich in den vergangenen 20 Jahren **stetig erhöht.** 2003 lag er bei 12,4 %. In Sachsen-Anhalt beträgt der Anteil 28 %, in Magdeburg sogar 33 %.

ENERGIEVERBRAUCH



151

KILOMETER

misst das Fernwärmenetz (Trassenlänge) der SWM Magdeburg.

3 % *Wärmepumpen*

Häuser und Wohnungen in Sachsen-Anhalt werden noch immer mehrheitlich mit fossilen Energieträgern wie Erdgas und Öl beheizt. Lediglich drei Prozent der Haushalte, insgesamt rund 29.000, nutzen nachhaltige Technik wie Wärmepumpen.

20% Geschwindigkeitsbonus

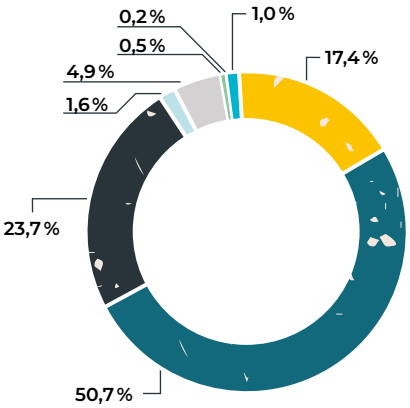
Der Bund fördert den **frühzeitigen Umstieg** auf **erneuerbare Energien** bis Ende 2028. Das gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicherheizungen sowie von Gasheizungen (mindestens 20 Jahre alt).

Schutz für Mieter und Mieterinnen

Die Umlage bei einem **Heizungstausch wird auf 50 Cent** pro Quadratmeter und Monat **gedeckelt.** Der Anschaffungspreis und die Höhe der Förderung spielen keine Rolle.

WIE HEIZEN WIR?

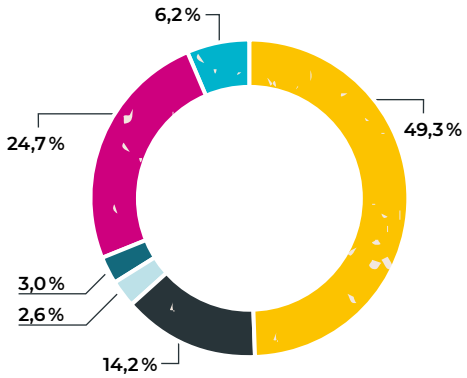
Im Neubau sind erneuerbare Energien auf dem Vormarsch.



- Gas[1]
- Fernwärme
- Strom
- Elektrowärmepumpe
- Heizöl
- Holz/Holzpellets
- Solarthermie
- sonstige[2]

[1] einschließlich Biomethan und Flüssiggas
[2] unter anderem Holzpellets, Solarthermie, Koks/Kohle

Bei Bestandsgebäuden machen Gas- und Ölkessel dagegen noch drei Viertel aller Heizungen aus.



Quelle: BDEW (für 2022, teilweise geschätzt)

GEG

Gebäudeenergiegesetz, das gilt ab 1. Januar 2024

NEUBAUGEBIET

Innerhalb eines Neubaugebietes
Heizung mit mindestens **65 % erneuerbaren Energien**

Außerhalb eines Neubaugebietes
Heizung mit mindestens **65 % erneuerbaren Energien** frühestens ab 2026

BESTANDSGEBÄUDE

Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren
Kein Heizungstausch vorgeschrieben

Heizung ist kaputt, lässt sich nicht reparieren
Bereits jetzt auf Heizung mit **erneuerbaren Energien** umsteigen und Förderung nutzen.

Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Weitere Informationen und Ausnahmeregelungen finden Sie unter: **www.energiewechsel.de/geg**

***Alle Quellen zu den Fakten und weitere Infos zu den Förderungen finden Sie hier: www.sw-magdeburg.de/kurier-faktencheck**

Wir machen DAMPF!

Alles nach Plan: Im August 2024 geht der dritte Block des Müllheizkraftwerks ans Netz. Die Turbinen erzeugen nicht nur **grünen Strom und Wärme**, sondern auch **Prozessdampf für Industriebetriebe**. Das ist eine Premiere in Rothensee und einzigartig für Magdeburg.

Eineinhalb Jahre nach Grundsteinlegung biegt das Ausbauprojekt am Müllheizkraftwerk (MHKW) Rothensee planmäßig auf der Zielgeraden ein. Ab August 2024 geht der dritte Block in den Regelbetrieb. In dem neuen Ofen sollen jährlich 270.000 Tonnen Abfälle verbrannt werden können. Die Gesamtkapazität des MHKW steigt auf fast eine Million Tonnen pro Jahr. Damit gehört das MHKW Rothensee zu den größten Anlagen in Europa. „Mit der Energie des dritten Blocks können SWM weitere zehntausend Haushalte und viele Unternehmen mit Strom und Fernwärme versorgen", berichtet Rolf Oesterhoff, Geschäftsführer des MHKW Rothensee.

Fernwärme in Magdeburg wächst
„Die neue Anlage erzeugt zusätzlich mehr als 50.000 Megawattstunden (MWh) Fernwärme. Ein wichtiger Punkt für uns und SWM — der Netzausbau der Fernwärme in Magdeburg schreitet voran. Der zweite wichtige Punkt: Wir sind in der Lage, bis zu 200.000 MWh Prozessdampf auszukoppeln und über entsprechende Leitungen der SWM an Industriekunden weiterzugeben. Die Unternehmen profitieren doppelt: Einerseits ersetzt der Dampf fossile Energieträger, wie zum Beispiel Braunkohlenstaub, Gas oder Erdöl bei der eigenen Energieerzeugung. Andererseits reduzieren Industriebetriebe ihre Kosten", erklärt Rolf Oesterhoff.

Prozessdampf ist ein neues Produkt
Die Erzeugung von Prozessdampf ist ein neues Geschäftsfeld und eine Premiere in Magdeburg. „Wir haben hier eine hochmoderne Turbine im Einsatz, die den Dampf anzapfen und auskoppeln kann. Dazu war die Anlage bislang nicht in der Lage. Das ist etwas Neues in Magdeburg und technisch herausfordernd. Für die Erweiterung der Anlage haben wir 40 neue Fachkräfte angestellt und die Anzahl der Azubistellen steigt. Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach neuen Talenten für diesen besonderen Arbeitsplatz", wirbt Rolf Oesterhoff für das MHKW in Rothensee.

www.mhkw-rothensee.de

QUO VADIS, *Fernwärme?*

Wie geht es weiter mit dem **Ausbau des Fernwärmenetzes** in Magdeburg? Welche Stadtteile können wir noch erschließen? Welche bekommen schon heute die grüne Wärme? Ein kurzer Überblick.

Eine Alternative:

KALTE NAHWÄRME

Für Gebiete, in denen das Magdeburger Fernwärmenetz nicht ausgebaut werden kann, müssen andere Lösungen her. Kalte Nahwärme ist eine der möglichen Alternativen. Hier dienen Erdwärmesonden als Wärmequelle. Die entzogene Wärme („nur" 12 Grad Celsius) wird in einem „kalten" Netz zum Verbraucher transportiert. Mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe wird die benötigte Heiz-/Warmwassertemperatur bereitgestellt. Aktuelles Beispiel: In der Ottersleber Chaussee soll ein neues Wohngebiet mit etwa 250 Wohneinheiten erschlossen werden. Die Kalte Nahwärme in diesem Baugebiet ist ein Pilotprojekt der SWM Magdeburg in Zusammenarbeit mit Baulandgesellschaft, um neue effiziente Konzepte für Wohnquartiere zu entwickeln.

Schon jetzt versorgen die SWM über das Fernwärmenetz ein Drittel der Magdeburger Haushalte mit CO_2-neutraler Wärme, erzeugt im Müllheizkraftwerk (MHKW) Rothensee (S. 16) und im Biomasseheizkraftwerk Ostelbien. Dort erzeugen riesige Turbinen, angefeuert durch Abfälle, gleichzeitig Strom und Wärme nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. **Die gewonnene Wärme strömt als heißes Wasser (zwischen 80 Grad Celsius und 130 Grad Celsius) über Rohre durch die Stadt.** Die Trassenlänge beträgt aktuell insgesamt 151 Kilometer. Aktuell — denn der Ausbau und die Netzverdichtung sollen weitergehen. So steht es im SWM Wärmestrategiepapier. Zur Klärung: Netzverdichtung bedeutet, dass Stadtgebiete bereits grundsätzlich mit Fernwärme erschlossen sind, jedoch nicht alle Gebäude über einen Netzanschluss verfügen. Beim Netzausbau werden Stadtgebiete oder ganze Stadtteile neu mit Fernwärme erschlossen.

Welche Gebiete sind neu am Netz?

In den vergangenen Jahren wurden Brückfeld und Stadtfeld-West erfolgreich an das Fernwärmenetz der SWM angeschlossen. Auch im nördlichen Teil Buckaus haben wir alle Netzkapazitäten genutzt. Ein weiterer Netzausbau in Buckau beziehungsweise südlich des Stadtzentrums ist allerdings aufgrund von Lage und Ortsstruktur nicht mehr möglich.

Welche Ausbauprojekte gibt es?

Aktuell gehören zu den größeren Projekten die Fernwärmeversorgung des Flora-Parks sowie die der Fröbel- und Körnersiedlung in Stadtfeld. Ab 2024 wird der Fernwärmeausbau im Stadtpark und in Stadtfeld in der Siedlung Westernplan sowie zwischen Schrote und Großer Diesdorfer Straße beginnen.

Kann jedes Haus an das Fernwärmenetz angeschlossen werden?

Nein, eine vollumfängliche Versorgung mit Fernwärme der gesamten Stadt Magdeburg ist nicht umsetzbar. Zum Beispiel ist der Anschluss von Einfamilienhaussiedlungen am Stadtrand meist technisch nicht realisierbar. Oder die Kosten für beide Seiten — für den Kunden und für uns — sind so hoch, dass es wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

DER *Fakten* CHECK!

Sie sind teuer, nicht klimafreundlich und laut. Um **Wärmepumpen** ranken sich allerlei Gerüchte. Der SWM kurier hat nachgeforscht und räumt mit der Gerüchteküche auf.

Gerücht NR. 1

GEHT DOCH!

Wärmepumpen sind nur für Neubauten geeignet

Das stimmt so nicht. Wärmepumpen können auch in Altbauten in die Jahre gekommene Öl- oder Gasheizungen ersetzen. Allerdings sollten die Gebäude dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Genauer gesagt: Das Haus sollte energetisch saniert sein — etwa durch gedämmte Fassaden und Kellerdecken sowie moderne, dreifachverglaste Fenster.

Gerücht NR. 2

Wärmepumpen funktionieren nur mit Fußbodenheizung

Ja und nein. Ideal für den wirtschaftlichen Betrieb einer Wärmepumpe sind Flächenheizungen wie etwa Fußboden- oder Wandheizungen. Sie kommen mit niedrigen Vorlauftemperaturen von 35 Grad Celsius oder weniger aus. Aber auch wenn die vorhandenen Heizkörper in einem Altbau ausreichend groß sind und das Haus gut gedämmt ist, kann die Vorlauftemperatur gesenkt und auf die Leistung der Wärmepumpe abgestimmt werden.

AUCH FÜR ALTBAUTEN GEEIGNET!

Gerücht NR. 3

LOHNT SICH AM ENDE!

Wärmepumpen lohnen sich nicht

Das ist von Fall zu Fall verschieden. Wie wirtschaftlich eine Wärmepumpe arbeitet, hängt von den individuellen baulichen Gegebenheiten ab. Grundsätzlich gilt: Je größer die benötigte Heizleistung, desto höher ist der Kaufpreis der Wärmepumpe. Bei Grundwasser- und Erdwärmepumpen kommen zudem Kosten für die Installation, etwa die Bohrung, hinzu. Die Anschaffungskosten von Wärmepumpen sind doppelt bis dreifach so hoch wie bei Gasheizungen. Die Förderung vom Staat kann (Stand Oktober 2023) bei bis zu 70 Prozent liegen. Die Betriebskosten sind bei einer Lebensdauer von zumindest 20 Jahren geringer als bei Gas- oder Ölheizungen. Das Fraunhofer Institut kommt zu dem Schluss, dass Luftwärmepumpen in neuen Ein- und Zweifamilienhäusern schon heute immer günstiger sind als Gasheizungen.

GEHT AUCH LEISE

Gerücht NR. 4

Wärmepumpen machen Krach
Kommt darauf an. Erdwärmekollektoren erzeugen keine störenden Geräusche, eignen sich aber nicht für jedes Grundstück. Luft-Wasser-Wärmepumpen können dagegen ein tieffrequentes Brummen erzeugen. Ventilatoren, die die Umgebungsluft ansaugen, verursachen sie. Bei der Entscheidung für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sollte man daher auf einen niedrigen Schallausstoß achten und mit einem Fachmann den optimalen Aufstellort ermitteln. Hecken können den Schall absorbieren.

KEINE STROM-FRESSER!

Gerücht NR. 5

Wärmepumpen ziehen zu viel Strom
Das kann man so pauschal nicht sagen. Wichtig für die Effizienz einer Wärmepumpe ist eine hohe Jahresarbeitszahl – kurz JAZ. Sie beschreibt das Verhältnis der durch die Pumpe erzeugten Wärme zu der dazu benötigten Antriebsenergie, dem Strom. Bei einer hohen JAZ sinken die Betriebskosten. Werte von 4,0 oder darüber sind daher ideal.

FEST STEHT:

Wer eine Wärmepumpenheizung mit Strom aus erneuerbaren Energien betreibt, macht sich unabhängig von fossilen Energieträgern und Preisentwicklungen an den Energiemärkten. Außerdem wird die Installation großzügig bezuschusst.

UNSER Angebot für Sie

Mieten statt kaufen

Sie möchten eine moderne Wärmepumpe, scheuen aber die hohen Anschaffungskosten? Kein Problem! Wir haben die passende Lösung: die SWM Mietheizung. Unser Angebot ist ein Rundum-sorglos-Paket: Sie mieten Ihre neue Wärmepumpe von SWM und gemeinsam mit Fachpartnern aus der Region kümmern wir uns dann nicht nur um die Anschaffung und Installation Ihrer neuen Heizung, sondern auch um die regelmäßige Wartung sowie anfallende Reparaturen. Und das alles ohne Anschaffungskosten, Sie zahlen nur einen monatlich konstanten Mietpreis. Klingt das gut? Hier gibt es weitere Informationen zur SWM Mietheizung.

Unser Rundum-sorglos-Paket auf einen Blick

- Moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe zum monatlichen Mietpreis
- Vor-Ort-Beratung, Planung und Installation durch einen regionalen SWM Fachpartner
- Fördermittelbeantragung beim BAFA über die SWM
- Regelmäßige Wartung über die gewählte Vertragslaufzeit
- 24/7-Störungshotline unter 0391 587-2727
- Kostenübernahme für Entstörung und Instandhaltung

So mieten Sie sich frei

Weitere Informationen zur SWM Mietheizung und hilfreiche Preisbeispiele finden Sie unter

www.sw-magdeburg.de/waermepumpe

Noch viele Fragen im Kopf?

Besuchen Sie unser passendes SWM Energieseminar „Neue Entwicklungen bei Wärmepumpen“ am 17.01.2024 (s. Seite 26).

Oder buchen Sie eine persönliche Energieberatung im SWM Kundencenter. Beide Angebote sind für SWM Kund:innen kostenlos über die SWM Vorteilswelt buchbar.

„Ohne moderne Netze KEINE WENDE"

Clemens Hilling
Geschäftsführer
Netze Magdeburg

Interview

Wie gelingt die Energiewende? Mit mehr erneuerbaren Energien, weniger fossilen Energieträgern und vor allem: einer modernisierten Netzinfrastruktur. Warum die Leitungen so wichtig für den Wandel sind und was sich alles in der Netzlandschaft verändert hat, erzählt Clemens Hilling im SWM kurier-Interview.

Herr Hilling, warum gelingt die Energiewende nur, wenn wir in Netze investieren?
Energiewende bedeutet, dass wir uns auf längere Sicht von fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdgas und Öl verabschieden. Beim Heizen, bei der Stromversorgung und in der Mobilität. Das senkt den CO_2-Ausstoß. Mit dem Kohleausstieg bis 2038 steigen wir bei der Stromproduktion um auf dezentrale, erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Windkraft. Damit dieser an verschiedenen Orten erzeugte Strom immer im richtigen Moment dort ankommt, wo er gebraucht wird, benötigen wir den Netzausbau.

Es geht also nur um die Verteilung des grünen Stroms vom Windpark bis zur Stadt?
Nein, es geht um mehr. Verbraucher werden Elektrofahrzeuge zunehmend zu Hause an Wallboxen laden. In den Wohnhäusern werden Wärmepumpen neben Nah- und Fernwärmelösungen Gasheizungen ersetzen. Diese Entwicklung steigert den Energiebedarf bis in die Niederspannungsnetze, die den Strom bis zu den Endverbrauchern verteilen. Deshalb müssen auch diese Netze ausgebaut werden.

Wie hat sich die Netzinfrastruktur in Deutschland in den letzten Jahren verändert?
Früher gab es große Atom- oder Kohlekraftwerke in der Nähe von Städten und Industriegebieten, die den Strom wie durch die Adern eines Blattes bis zu den

[1] Ein Verteilnetz versorgt die meisten Endverbraucher:innen mit elektrischer Energie oder Erdgas.

letzten Verbrauchern geschickt haben. Heute sind viele Verbraucher selbst kleine Stromerzeuger, die den Strom auch aus der anderen Richtung in die Verteilnetze[1] schicken. Ländliche Gebiete entwickeln sich zu beziehungsweise sind schon Flächengroßkraftwerke, deren Strom über die Verteilnetze „eingesammelt" und über das Übertragungsnetz zu den Lastschwerpunkten, also zu Städten und Ballungsräumen, transportiert wird. Dort wird der Strom wieder über das Verteilnetz zum Verbraucher geleitet.

Verteilnetze haben also eine Schlüsselrolle bekommen?

Ja, genau genommen sind es zwei Rollen: Das Verteilnetz sammelt zum einen Strom ein und verteilt ihn an anderer Stelle. Zum anderen ist es das Bindeglied für die CO_2-Reduktion. Zwei Beispiele: Wir wollen weniger Benziner und mehr Elektromobile auf den Straßen. Das erfordert eine Ladeinfrastruktur, die über die Verteilnetze versorgt wird. Oder Stichwort Wärme. Wir wollen weniger Erdgas- und Ölheizungen, stattdessen mehr elektrische Wärmepumpen. Damit die Wärmepumpen aber betrieben werden können, brauchen wir ebenfalls das Verteilnetz.

Welche Herausforderungen ergeben sich durch die Entwicklung für Sie als Netzbetreiber?

Die Leistung aus erneuerbaren Energien ist stark gestiegen. Wir rechnen damit, dass sich die Anschlussleistung pro Jahr für die kommenden Jahre in Deutschland vervierfacht. Als Netzbetreiber arbeiten wir daher daran, die Netze zu digitalisieren. So können wir die Auslastung unseres Netzes besser beurteilen und den Netzbetrieb weiter optimieren.

„WIR WOLLEN WENIGER ERDGAS- UND ÖLHEIZUNGEN, STATTDESSEN MEHR WÄRMEPUMPEN."

Was benötigt Magdeburg für die Energiewende?

Um den Energiebedarf der Stadt klimaneutral, wirtschaftlich und attraktiv für die Magdeburger decken zu können, benötigen wir Entwicklungskonzepte. Diese müssen auf unsere vorhandenen und geplanten Energieinfrastrukturen abgestimmt sein. Auf Grundlage dieser Konzepte rechne ich mit einem Aus- bzw. Aufbau der Infrastrukturen für Nahwärme, Fernwärme, Strom und eventuell auch Wasserstoff.

Sie haben also einen Fahrplan für die Investitionen ins Netzgebiet der Landeshauptstadt?

Für das Magdeburger Stromnetz haben wir detaillierte Ausbaupläne für die nächsten vier Jahre. Aber auch Planungen für den Bedarf in fünf bis zehn Jahren und sogar Prognosen bis ins Jahr 2045.

www.VNBdigital.de

Info

NETZE MAGDEBURG

Die Netze Magdeburg sind der lokale Netzbetreiber für die Stadt Magdeburg und 100-prozentige Tochter der SWM. Die knapp 50 Mitarbeiter:innen engagieren sich für eine hohe Zuverlässigkeit der Stromversorgung. Sie machen das Stromnetz der Landeshauptstadt fit für eine Zukunft, in der eine Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien, Elektromobilität und die Wärmewende ihren Platz hat und eine Elektrifizierung des Verkehrs- und Wärmesektors vollzogen wird. Mehr zu unseren Produkten:

www.netze-magdeburg.de

Das Umspannwerk in der Sandtorstraße ist ein wichtiger Netzknoten, um Magdeburg sicher mit Strom zu versorgen.

Solar macht Schule

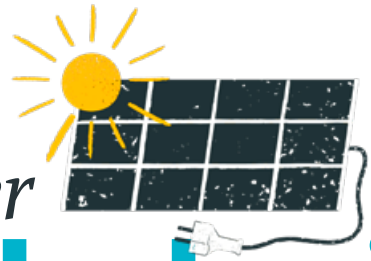
Die Schüler, Lehrer und Eltern der Freien Schule Magdeburg hatten es sich schon lange gewünscht: eine eigene PV-Anlage auf dem Schuldach.

Die Freie Schule Magdeburg, die zum Montessori-Zentrum Magdeburg gehört, hat mit SWM Magdeburg ein Solarstrom-Projekt auf dem Schuldach umgesetzt. Seit Herbst versorgt eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) die Schule sowie die sich im Gebäude befindende Kita mit erneuerbarem Strom. Techniker der Solarfirma eab solar hatten die Module in den Herbstferien 2023 installiert.

Ein grünes Projekt, das gründlich geplant war: Da die Stromnutzung fast ausschließlich am Tage erfolgt, bietet sich eine Solaranlage hervorragend an. Die SWM haben sich daher für eine PV-Anlage mit einer Leistung von 45 Kilowatt-Peak entschieden, die an das Verbrauchsverhalten der Schule angepasst ist. Experten der SWM gehen davon aus, dass die Schule 50 Prozent des Stroms, der über die PV-Anlage erzeugt wird, für den Eigenverbrauch nutzen kann. Ein beachtlicher Wert. Die SWM sind Investor und Anlagenbetreiber und haben das Dach bei der Gebäudeeigentümerin, der Landeshauptstadt Magdeburg, angemietet. „Es ist für uns und die Stadt ein Pilotprojekt in Sachen PV. Die gewonnenen Erfahrungen sollen sowohl uns als auch der Stadt bei zukünftigen Projekten in der Anlagenplanung und Projektbetreuung weiterhelfen und umfassende Synergien aufzeigen“, sagt Andreas Bethge aus dem verantwortlichen Projektteam der SWM.

www.sw-magdeburg.de/photovoltaik

Mythos *oder* Wahrheit?



Photovoltaikanlagen boomen. Viele Eigentümer:innen planen den Kauf einer Anlage, um günstigen Solarstrom zu erzeugen. Allerdings schwirren noch immer Irrtümer durch die Köpfe der Deutschen. Zeit für eine Klärung.

Mythos 1

Süddach-Anlagen sind lukrativer

Das ist so nicht ganz richtig. Wie viel Strom die Photovoltaikanlage erzeugt, hängt von der Ausrichtung ab. Optimal sind Süddächer mit einer Neigung von 30 Grad. Dann ist der Jahresertrag der Anlage am höchsten. Wirtschaftlicher ist jedoch, den Strom dann zu ernten, wenn er direkt genutzt werden kann. Dafür eignet sich eine Ost-West-Ausrichtung, bei der man die Anlage auf beiden Seiten des Daches anbringt. Ost-West-Anlagen erzeugen den Sonnenstrom viel länger über den Tag verteilt.

Mythos 2

Nur mit Solarspeicher lohnt sich die Photovoltaikanlage

Keineswegs. Die Solaranlage lohnt sich auch ohne Batteriespeicher. Grundsätzlich gilt: Je höher der Anteil des Solarstroms am selbst verbrauchten Strom ist, desto höher ist der Gesamtgewinn der Photovoltaikanlage. Wer sich für einen Speicher entscheidet, sollte beachten: Die Kapazität darf nicht überdimensioniert sein, ansonsten rechnet sich ein Speicher erst nach 15 bis 20 Jahren.

Mythos 3

Autarke Stromversorgung mit Photovoltaik + Speicher

Dies ist ein auffällig häufiger Irrglaube. Die Photovoltaikanlage und der Batteriespeicher können in aller Regel nur einen Teil des Strombedarfs im Haushalt decken. Je nach Größe der Anlage und des Speichers sowie des Stromverbrauchs liegt der typische Unabhängigkeitsgrad zwischen 30 und 70 Prozent. Insbesondere in den Monaten November bis Februar reicht der Solarstrom vom Dach nicht für den gesamten Bedarf im Haus aus.

Mythos 4

Photovoltaikanlagen stellen eine Brandgefahr dar

Dass eine Photovoltaikanlage ein Brandrisiko darstellt, ist eine immer noch weit verbreitete Befürchtung. Doch dies ist nicht richtig. Die Brandgefahr erhöht sich durch eine Photovoltaikanlage nicht nennenswert. Die Statistik zeigt dies eindrücklich: Nur 0,006 Prozent der Photovoltaikanlagen waren Ursache für einen Brand mit größerem Schaden, hat das Fraunhofer-Institut herausgefunden. Das sind sechs von 100.000 Anlagen.

ALLES aus einer Hand

Meine Zukunft:
SONNIG

Sie wollen selbst Strom erzeugen, speichern und im eigenen Haushalt verbrauchen? Das geht einfacher als gedacht — mit einer SWM Photovoltaikanlage inklusive Speicher.

Gemeinsam finden wir eine Anlage für Ihren persönlichen Bedarf — je nach Wunsch und Größe Ihres Daches. Alle Bestandteile, wie Solarmodule, Wechselrichter und Batteriespeicher, sind aufeinander abgestimmt und sorgen für einen optimalen Betrieb Ihrer Anlage.

Ach ja: Um die Installation und Inbetriebnahme durch regionale Handwerkspartner kümmern wir uns auch. Von der Beratung bis zur Instandhaltung — alles aus einer Hand.

Unser Angebot

- Planung und Errichtung einer Solaranlage auf Ihrem Eigenheim
- Kostenlose Beratung und Angebotserstellung für SWM Kunden
- Individuelle Bedarfsanalyse für Ihr Verbrauchsverhalten
- Zusammenarbeit mit regionalen Fachpartnern
- Verwendung hochwertiger Komponenten
- Lieferung und Installation der Anlage zum Wunschtermin
- Inbetriebnahme und Einweisung durch Fachpersonal
- Optional mit Speicher und Wallbox

Jetzt anfragen:

SIND WIR —H_2-ready?

Grüner Wasserstoff gilt als Energieträger der Zukunft. Auch beim Heizen. Doch ist das flüchtige Gas schon jetzt eine Alternative für Haushalte?

Wasserstoffnetz

MITTELDEUTSCHLAND 2.0

Wie gelingt der Umbau der Erdgasnetze, um auf fossile Verbrennung verzichten zu können? Eine Option kann Wasserstoff sein. Genauere Antworten sowie ein Aktionsplan sollen aus einer Studie hervorgehen, an der die SWM Magdeburg und andere Netzbetreiber sowie Produzenten und potenzielle Abnehmer von Wasserstoff in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen involviert sind. Die Ergebnisse werden im April 2024 im Abschlussbericht „Wasserstoffnetz Mitteldeutschland 2.0" veröffentlicht.

Endlich haben wir es gefunden, das fehlende Puzzleteil in der Energiewende: grünen Wasserstoff. Das Gas entsteht durch Elektrolyse aus Wasser und Ökostrom und gilt damit als klimaneutral. Es ist problemlos speicherbar, flexibel einsetzbar und leicht zu transportieren. Perfekt! Wasserstoff wird der alternative Energieträger für Erdgas in Deutschlands Heizungskellern. Alle Geräte stellen wir einfach um auf Wasserstoff, machen sie H_2-ready. Klingt zu schön, um wahr zu sein? Ist es auch, denn so einfach ist es leider nicht.

Umstellung ist komplex

Die meisten modernen Erdgasbrennwertkessel sind zwar schon heute H_2-ready, das bedeutet allerdings nur, dass die Geräte ein gewisses Maß an Wasserstoff verkraften können. Fachleute sprechen hier von 20 bis 30 Prozent, die man problemlos dem Erdgas beimischen kann. Um aber ein ganzes Erdgasnetz komplett auf reinen Wasserstoff umzustellen, müssten alle angeschlossenen Heizungen zu 100 Prozent H_2-ready sein und dann gemeinsam umgestellt werden. Nur, diese Geräte gibt es noch gar nicht auf dem Markt zu kaufen.

Wasserstoff ist rar

Hinzu kommt: Grünen Wasserstoff* gibt es aktuell praktisch nicht. Künftig wird vor allem die Industrie enorme Mengen importierten Wasserstoff verbrauchen, um klimaneutral zu werden. Deutschland plant dafür Kooperationen mit Kanada und Australien. Für den Gebäudesektor werden voraussichtlich keine relevanten Mengen zur Verfügung stehen.

Das Fazit lautet

Klimaneutraler Wasserstoff ist für die Energiewende eminent wichtig. Beim Beheizen von Gebäuden spielt das Gas jedoch noch keine Rolle. Damit die Option im Heizungskeller keine Zukunftsmusik bleibt, arbeiten zahlreiche Expert:innen an der guten Idee (siehe Kasten). Dennoch: Stand heute ist Deutschland noch nicht H_2-ready.

Vor- und Nachteile

Pro

- flexibel einsetzbar (Verkehr, Industrie, Wärmesektor)
- Speichermedium für Überschussstrom aus erneuerbaren Energien (Power-to-Gas).
- leicht transportierbar
- klimaschonend (nur grüner Wasserstoff)
- erzeugt keine Emissionen

Contra

- grüner Wasserstoff ist kaum verfügbar
- energieaufwendige Erzeugung (Elektrolyse)
- Netzumstellung auf ein Erdgas-Wasserstoff-Gemisch (20—30 %) wäre erst in 10 bis 15 Jahren realistisch, was mit deutschen Klimazielen nicht vereinbar ist.

* Es gibt verschiedene Arten von Wasserstoff (Grün, Türkis, Blau, Grau). Nur grüner Wasserstoff ist 100 % klimaneutral.

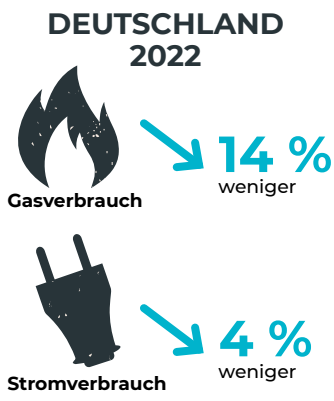
„Energiesparen ist das Gebot der Stunde.“ So lautete, angesichts hoher Energiepreise, das Motto des letzten Winters. Und wie fällt die Bilanz aus? Positiv. Deutschland hat 2022 seinen Verbrauch deutlich gesenkt.

GUT GESPART!

Stark gestiegene Preise für Strom und Gas an den Energiemärkten, bedingt durch die Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine und die Einstellung der Gaslieferung aus Russland — Europa hatte im letzten Jahr vor allem ein Ziel: Energiesparen. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Deutschland hat seinen Verbrauch signifikant reduziert. Genauer: Im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2021 wurden insgesamt rund 14 Prozent weniger Gas verbraucht. Im europäischen Vergleich belegte Deutschland Platz elf. Spitzenreiter war Finnland: minus 52 Prozent. Auch der Stromverbrauch ging 2022 zurück, insgesamt um 4 Prozent. In Sachsen-Anhalt lag der Stromverbrauch pro Kopf bei 1.270 Kilowattstunden. Unter den 16 Bundesländern belegte Sachsen- Anhalt damit Platz sechs. Respekt!

Wie geht es Familie Baumann und der Jungs-WG?

Da stellt sich die Frage: Wie ist es eigentlich der Familie Baumann in ihrem Einfamilienhaus und der Jungs-WG am Hasselbachplatz ergangen, die wir in der Winterausgabe 2022 besucht haben? Sind die Sanierungsarbeiten im Altbau der Familie abgeschlossen worden? Haben die fünf Jungs ihre recherchierten Energiesparmaßnahmen durchgeführt? Hier der Kurzbericht: Familie Baumann hat zwei der drei großen Vorhaben umgesetzt: Das Dach ist nachgedämmt und eine Wärmepumpe im Keller installiert worden. „Die bessere Isolierung ist unterm Dach deutlich spürbar“, sagt Sophie Baumann. Mit dem dritten Großprojekt — eine eigene PV-Anlage auf dem Dach — will die Familie im nächsten oder übernächsten Jahr beginnen.



SWM Energieberatung

ENERGIE SPAREN

Auf der SWM Webseite finden Sie wertvolle Tipps, wie Sie mit kleinen Verhaltensänderungen Ihren Energieverbrauch senken können. Oder Sie vereinbaren mit uns eine persönliche Energieberatung im SWM Kundencenter. Dort gibt es auch einige Energiespar-Gadgets.

www.sw-magdeburg.de/energiesparen

Stoßlüften statt gekippter Fenster

Die Energiespartipps von SWM haben den Bewohnern der Jungs-WG in vielerlei Hinsicht die Augen geöffnet: stundenlanges Kipplüften? Gibt es nicht mehr. Die Schlafzimmer auf muckelige 24 Grad Celsius heizen? Passé. 19 Grad Celsius reichen völlig. Und das zugefrorene Tiefkühlfach? „Aus der Abtauaktion haben wir ein WG-Weihnachtsessen gemacht, bei dem wir alle Reste gemeinsam verputzt haben“, berichtet Jonathan. Schöne Idee.

SWM TERMINE

Neues Jahr, frische Seminare! Jeden Monat haben wir ein aktuelles Thema rund um Energietrends für Sie. Schnellentschlossene buchen sich bereits jetzt einen Platz zur Teilnahme an unseren **SWM Energieseminaren**. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

2024

17.01.

Neue Entwicklungen bei Wärmepumpen

Wärmepumpen der neuesten Generation werden leistungsstärker und eignen sich auch für Bestandsimmobilien. Zählen dazu auch Altbauten?

René Herbert,
Die ENERGIEagentur

21.02.

Energiesparende Lichtkonzepte

Mit dem gezielten Einsatz von LED-Elementen lassen sich beachtliche Energieeinsparungen in den eigenen vier Wänden erzielen. Worauf muss ich achten?

Carsten Hoffmann,
selbstständiger Berater für Lichttechnik

19.06.

Neue Rechtsprechungen im Immobilienrecht

Das Immobilienrecht wandelt sich ständig. Egal, ob die Immobilie verkauft oder vererbt wird. Oder eben als Baugrund dient. Was ist zu beachten?

Sven-Axel Hamann,
Kanzlei Borowiak Hamann Christiansen

17.07.

Wassersparende Gartenbepflanzung

Trockenheit stellt Gartenbesitzer:innen vor große Herausforderungen. Wie gelingt es, mit wenig Gießwasser Gartenpflanzen zu erhalten?

Marianne Wilz,
Gärtnerei und Gartengestaltung Bruchmüller

Die Seminare beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden im Blauen Bock statt.

NEU! Die Seminare sind für SWM Kund:innen kostenlos. Buchen Sie Ihren Platz für das SWM Energieseminar ganz einfach über die SWM Vorteilswelt:

www.sw-magdeburg.de/vorteilswelt

16.10.

Alternative Heizmethoden

Wärmepumpen, Elektroheizungen, Holzschnitzel- und Pelletöfen sind Alternativen zu Öl- und Gasheizungen. Was ist bei ihrem Einsatz zu beachten?

Silvia Westermann,
Energiebüro Westermann

20.11.

Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes

Magdeburgs Fernwärmenetz wächst. Was ist in naher und ferner Zukunft geplant? Gibt es Fernwärmelösungen für Einfamilienhäuser?

Daniela Plewka,
SWM Magdeburg

04.12.

Einbruchsicherheit des Hauses

Alarmanlagen, Kamerasysteme und Einbruchsicherheitsanlagen geben Sicherheit zu Hause. Welche Anschaffungen sind dabei sinnvoll?

Jens Meyer,
Meyer Sicherheitssysteme

20.03.

Neue Trends bei PV-Anlagen

Neue Regeln erleichtern den Einsatz von kleineren PV-Anlagen. Aber auch bei den größeren Modulen gibt es viele Entwicklungen. Was gibt es vor dem Einbau zu beachten?

René Herbert, Die ENERGIEagentur

17.04.

Neue Modelle bei E-Fahrzeugen

Immer leistungsfähigere Batterien erlauben schnellere Ladezeiten und höhere Reichweiten. Aber wie funktioniert das Laden im Alltag?

Sebastian Werner, Autohaus Rogge

15.05.

Neue Trends bei Smart-Meter-Anwendungen

Smart-Meter-Anwendungen haben große technische Fortschritte gemacht. Elektrische Geräte lassen sich gezielt steuern. Welche Trends gibt es?

Philipp Glage, SWM Magdeburg

21.08.

Sanierung eines alten Hauses

Obacht bei der Altbau-Sanierung. Ist Denkmalschutz ein Thema? Welches Baumaterial darf ich anwenden? Welche Alternativen gibt es?

Markus Grosser, Grosser Lehmbaustoffe und Luca Greczmiel, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

18.09.

Neue Entwicklungen bei der Häuserdämmung

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Dämmstoffe. Von Polystyrol bis Mineralwolle. Wie treffen Sie die richtige Auswahl an Dämmstoffen?

Michael Rink, Energieberatung Rink

GEWERBEKUNDEN **24.04.**

Wärmepumpe für Gewerbeimmobilien

Gewerbeimmobilien haben in der Regel einen höheren Wärmebedarf als Wohnimmobilien. Was ist beim Einsatz einer Wärmepumpe zu beachten?

René Herbert, Die ENERGIEagentur

GEWERBEKUNDEN **26.06.**

Wallbox-Lösungen in Mehrfamilienhäusern

Die Ladeinfrastruktur ist die Voraussetzung für die Weiterentwicklung der E-Mobilität. Welche Lösungen gibt es für Mehrfamilienhäuser?

Manuela Theile und Daniela Scheile, SWM Magdeburg

GEWERBEKUNDEN **25.09.**

CO_2-Bilanzierung und Transformationskonzepte

Immer mehr Firmen sind zur CO_2-Bilanzierung und zur Entwicklung von Transformationskonzepten verpflichtet. Was ist dabei zu beachten?

Dr. Stephan Balischewski, IFF Fraunhofer-Institut

Das Jahr ist lang. Es kann sich immer etwas ändern. Darum besteht auf die Gewährung der angebotenen Leistungen kein Rechtsanspruch.

Gelb gekennzeichnet sind SWM Energieseminare für Gewerbekunden.

*PV = Photovoltaik

Wir finden Ihre Wärmelecks

Bei der Fahndung nach schlecht gedämmten Stellen an Ihrem Haus haben wir das perfekte Angebot: unseren **Infrarotbild-Service**. Sie erhalten sechs Außenaufnahmen samt einer Dokumentation mit Erläuterungen und Tipps zur Behebung. SWM Kund:innen zahlen einen Vorzugspreis von 99 Euro. Wer noch nicht Strom oder Erdgas von uns bezieht, kann unseren Service für 159 Euro buchen.

So entstehen Ihre Wärmebilder

Fachleute erstellen Außenaufnahmen Ihres Gebäudes. Voraussetzung für aussagekräftige Wärmebilder ist eine kalte Witterung von nicht mehr als 5 Grad Außentemperatur. Gleichzeitig sollte es im geheizten Haus mindestens 10 Grad wärmer sein als draußen.

Jetzt bis zum 31. Januar 2024 anmelden und Wärmelecks aufdecken:

www.sw-magdeburg.de/infrarot

99 € statt **159 €** für SWM Kund:innen

ACHTUNG *Diebstahl und Abzocke!*

In Magdeburg häufen sich Vorfälle von Diebstahlversuchen, Haustürgeschäften und Werbeanrufen. Wir erklären Ihnen, wie Sie sich schützen können.

Lassen Sie sich nicht „übers Ohr hauen“! Zurzeit häufen sich im SWM Kundencenter die Anfragen besorgter Kund:innen, denen Vertreter fragwürdige Verträge an der Haustür angeboten haben. Angeblich von SWM beauftragte „Kundenberater“ klingeln an den Haustüren, um die Tarife der Anwohner zu optimieren. Dieses Vorgehen ist unseriös. Was wirklich hinter diesen vermeintlichen (Schnäppchen-)Angeboten steckt, ist oft nicht auf den ersten Blick erkennbar.

Diebe verschaffen sich Zugang zur Wohnung

Noch dreister: Laut Polizeiangaben sind Betrüger auf Tour, die sich mit gefälschten SWM Ausweisen Zugang zu Wohnungen älterer Menschen verschaffen. Einmal in der Wohnung, verwickelt ein Dieb die ältere Person in ein Gespräch, während der Komplize die Wohnung plündert.

Unsere Bloß-nicht-Tipps

HAUSTÜR-GESCHÄFTE:

- Geben Sie Ihre Kundendaten, Bankverbindung oder Zählernummer niemals am Telefon heraus.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!
- Leisten Sie keine Zahlungen an der Haustür.
- Unterschreiben Sie niemals sofort einen Vertrag.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Die SWM Magdeburg stellen klar

Wir kommen niemals ohne schriftlich angekündigten Termin zu Ihnen ins Haus, weder zum Ablesen Ihrer Zählerstände noch wegen Wartungsarbeiten. Unsere Mitarbeiter:innen oder beauftragten Handwerker können sich immer ausweisen! Gerne können Sie sich mit einem Anruf bei unserem Kundenservice die Identität des Mitarbeitenden bestätigen lassen.

Unerlaubte Telefonwerbung

Auch die Telefonwerbung hat in den letzten Monaten zugenommen. Stromanbieter locken am Telefon mit neuen Angeboten der SWM Magdeburg. Man müsse nur seine Zählernummer durchgeben und schon habe man einen neuen Vertrag mit SWM Magdeburg, heißt es. Dem ist jedoch nicht so. Haben Kund:innen erst einmal ihre Daten preisgegeben, ist die Falle meist schon zugeschnappt.

Wenn, dann: Gegenwehr per Widerruf

Wenn doch einmal übereilt ein Vertrag zustande gekommen ist, besteht kein Grund zur Sorge: Innerhalb von 14 Tagen können Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und von einem unterschriebenen Vertrag zurücktreten. Weitere Tipps, wie Sie sich schützen können, erfahren Sie hier:

DAMIT DER LADEN LÄUFT

Sie sind zwei von über 750 Mitarbeiter:innen bei den SWM, die dafür sorgen, dass unsere Infrastruktur funktioniert. Ihre Namen: Antonia Rückleben und Kevin Krüger. Ihr Motto: Wir steigern die Lebensqualität in Magdeburg!

Ingenieur Kevin Krüger, 35 Jahre alt, arbeitet seit 2017 bei SWM im Fachbereich Abwasserentsorgung

Kevin, wofür ist der Kanalnetzbetrieb zuständig?
Wir reinigen und inspizieren die Kanalisation von Magdeburg und Gerwisch, das sind über 1.000 Kilometer Kanalnetz. Wir sorgen dafür, dass sich die Magdeburger auf eine problemlose Abwasserentsorgung verlassen können. Das muss koordiniert werden.

Wie würdest du deinen Job in zwei Sätzen beschreiben?
Der Job als Arbeitsvorbereiter ist abwechslungsreich, man weiß nie, was als Nächstes ansteht und jeder Tag ist anders. Dabei habe ich eine gute Mischung von Arbeit am Computer und draußen.

Sind die SWM als Arbeitgeber eine „sichere Sache“?
Ja, denn die Ver- und Entsorgung ist systemrelevant und endet als solche nicht, nur in ihrer Art und Weise.

Hast du eine gute Work-Life-Balance?
Ich starte morgens zwischen 6 und 7 Uhr und habe damit auch früh Feierabend, sodass mir genug Zeit für Familie und Freunde bleibt. Überstunden halten sich in Grenzen und können, wenn es doch mal vorkommt, „abgefeiert“ werden.

Ingenieurin Antonia Rückleben, 24 Jahre alt, arbeitet seit 2023 bei SWM im Fachbereich Technischer Service

Antonia, wofür ist der Technische Service zuständig?
Wir betreuen alle Ver- und Entsorgungssparten: Elektro, Gas, Wasser, Abwasser, Fernwärme und Info. Wir koordinieren, erstellen die Planung und betreuen die Baudurchführung vom Netzanschluss bis zu den Großbaustellen.

Auf welcher Baustelle arbeitest du zurzeit?
Aktuell bin ich an der 2. Nord-Süd-Verbindung am Burgstaller Weg tätig, bei der die MVB eine neue Straßenbahnstrecke baut. Wegen der hohen Lasten durch die Straßenbahn müssen hier die Schmutz- und Regenwasserkanäle tiefergelegt werden.

Wie ist es, an Baustellen vorbeizufahren?
In der Bauphase ist es spannend zu sehen, wie zum Beispiel einzelne große Schachtbauwerke, die digital geplant wurden, in tiefe Baugruben eingebaut werden.

Was unterscheidet die SWM von einem „typischen“ Ingenieurbüro?
Bei der Größe des Unternehmens trifft man viele Fachleute, das macht besonders den Berufseinstieg einfach. Bei Fragen finde ich hier immer jemanden, der mir helfen kann.

Komm auch du ins Team SWM
und unterstütze Antonia und Kevin im Einsatz für Magdeburg!
www.sw-magdeburg.de/karriere

Hereinspaziert, HEREINSPAZIE

liebe Freunde der Gemütlichkeit! Der SWM Weihnachtsmarkt am Blauen Bock hat seine Pforten geöffnet. Dieses Jahr wieder mit ganz viel Charme und Musik der 1920er-Jahre! Ach, wie ist das schön.

Advent, Advent!

AM BLAUEN BOCK 1

01. bis 23. Dezember 2023
So - Do: 12 bis 20 Uhr
Fr & Sa: 12 bis 21 Uhr
Kehraus am 23. Dezember 2023

www.sw-magdeburg.de/weihnachtsmarkt

RT,

Holt die Federboas aus dem Schrank, zieht die Knickerbocker übers Knie und die Schiebermützen über die Stirn! Jetzt ist die Zeit, die schillernden 1920er-Jahre aufleben zu lassen. Wo? Mitten in Magdeburg, auf dem SWM Weihnachtsmarkt am Blauen Bock.

Lecker Jegrilltes und heiße Jetränke

Umrahmt von Lichterketten und über 40 Tannen stimmen wir mit Drehorgelmusik und Klängen der Goldenen Zwanziger auf Weihnachten ein. Was darf nicht fehlen auf einem Weihnachtsmarkt? Genau: Lecker Jegrilltes und heiße Jetränke. Ham wa, beides. Dazu noch Suppe, Grünkohl, Quittenglühwein, Birnenglühwein, Süßes und Saures. Nach dem Festschmaus darf es für euch sportlich werden? Gerne — zeigt euer Können an der Eisstockbahn.

Nachhaltige Geschenke

Ihr sucht nichts Kulinarisches, sondern tolle Kunst oder etwas Nützliches? Dit jibt es ooch. Auf dem Weihnachtsmarkt könnt ihr feinstes Kunsthandwerk kaufen oder Geräte, mit denen ihr Energie sparen könnt. Stichwort Duschkopf! Wer also noch nach einem Weihnachtsgeschenk Ausschau halten möchte, wird hier bestimmt fündig.

Zum Beispiel an der SWM Hütte. Hier gibt es eine bunte Auswahl nachhaltiger Produkte. Ein kleiner Blick in die Auslage: recycelte Taschen aus alten SWM Werbebannern, Einkaufsbeutel aus Ballonseide des SWM Heißluftballons, Schwibbögen >

Bis zum **23.12.** am Blauen Bock

Einfach ausschneiden und an den Hütten einlösen.

Wertkupon
1,00 €

1,00 € sparen bei Essen & Getränken

Wertkupon
1,00 €

1,00 € sparen bei Essen & Getränken

Wertkupon
1,00 €

1,00 € sparen bei Essen & Getränken

Wertkupon
1,00 €

1,00 € Rabatt auf einen SWM Artikel an der Geschenkehütte

> im Magdeburger Design sowie Pumpstoff und Klärgold (das ist Honig von Bienen, die auf den SWM Geländen vom Pumpwerk und Klärwerk wohnen).

Spannend wird es jeden Tag gegen 16 Uhr. Der Weihnachtsmann öffnet den Adventskalender auf der Bühne. Kinder können Wunschzettel einwerfen, wir schicken sie nach Himmelfort, der Weihnachtsmann antwortet garantiert.

Der beliebte Scherenschleifer

Übrigens: Die Zeiten der stumpfen Messer und Scheren sind vorbei! Denn er ist wieder mit dabei: der Scherenschleifer. Juhu!

Festliche Stimmung, Kunsthandwerk und Kulinarisches – auf dem SMW Weihnachtsmarkt werden viele Wünsche Wirklichkeit.

Einfach ausschneiden und an den Hütten einlösen.

Gültig vom 01. – 23.12.2023 täglich von 12 bis 14 Uhr auf dem SWM Weihnachtsmarkt am Blauen Bock.

Pro Kauf ist 1 Kupon einlösbar. Die Kupons sind nicht kombinierbar und es ist keine Barauszahlung möglich. Solange der Vorrat des Angebots reicht.

Gültig vom 01. – 23.12.2023 täglich von 12 bis 14 Uhr auf dem SWM Weihnachtsmarkt am Blauen Bock.

Pro Kauf ist 1 Kupon einlösbar. Die Kupons sind nicht kombinierbar und es ist keine Barauszahlung möglich. Solange der Vorrat des Angebots reicht.

Gültig vom 01. – 23.12.2023 täglich von 12 bis 14 Uhr auf dem SWM Weihnachtsmarkt am Blauen Bock.

Pro Kauf ist 1 Kupon einlösbar. Die Kupons sind nicht kombinierbar und es ist keine Barauszahlung möglich. Solange der Vorrat des Angebots reicht.

Gültig vom 01. – 23.12.2023 auf dem SWM Weihnachtsmarkt am Blauen Bock.

Pro Kauf ist 1 Kupon einlösbar. Die Kupons sind nicht kombinierbar und es ist keine Barauszahlung möglich. Solange der Vorrat des Angebots reicht.

„TANNE GESUCHT? DANN RESERVIERT EUCH EIN BÄUMCHEN AUF DEM SWM WEIH-NACHTSMARKT.“

Vorteile

MIT DER SWM APP

Kund:innen, die in der SWM App registriert sind, profitieren im gesamten Zeitraum von unseren Aktionen:

- 5 € Rabatt auf SWM Taschen und Schwibbögen an der Geschenkehütte
- 1 € Rabatt auf alle weiteren Produkte von SWM und regionalen Partnern
- Rabatte auf Energiespar-Gadgets
- kostenloses Scherenschleifen (2 Stück)

Weihnachtsfeier-Pakete

Sie wollen in privater oder geschäftlicher Runde eine Weihnachtsfeier im Herzen der Stadt veranstalten? Dann nutzen Sie unser Weihnachtsfeier-Angebot:

- Zeit: drei Stunden
- Weihnachtsfeierhütte
- Drei-Gänge-Menü nach Wahl
- alle Getränke inklusive
- Eisstockbahn (optional buchbar)

Infos & Anfragen zum Weihnachts-feier-Paket unter

www.sw-magdeburg.de/weihnachtsmarkt

Sie haben Wünsche, Ideen oder Fragen? Schreiben Sie eine Mail an weihnachtsmarkt@sw-magdeburg.de

Programm

HIGHLIGHTS

- Drehorgelspieler
- Eisstockbahn
- Scherenschleifer
- regelmäßig Livemusik
- Der Weihnachtsmann öffnet täglich gegen 16 Uhr den Adventskalender
- Briefkasten für Weihnachts-wünsche

Nichts für die Tonne

Lebensmittel nicht wegzuwerfen, sondern noch zu verzehren, ist das Ziel des gemeinnützigen Vereins „AllesRetter-Magdeburg e. V.“. Wie das gelingt, erzählt Sybille Matthes, Gründerin der Initiative, im Interview.

Sybille Matthes (4. v. r.), treibende Kraft der „AllesRetter“, wurde 2022 zur „Magdeburgerin des Jahres“ gewählt

Frau Matthes, schmeißen wir zu viele Lebensmittel weg?

Definitiv. Allein in Deutschland verschwenden wir jedes Jahr insgesamt rund zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel. Im Handel entstehen jährlich circa 500.000 Tonnen Lebensmittelabfälle. Die meisten davon durch ein fast abgelaufenes Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD). Doch entgegen der kursierenden Meinung, das MHD sei ein Verfallsdatum, ist es in Wirklichkeit ein Marker. Es zeigt an, bis zu welchem Datum ein noch nicht geöffnetes Lebensmittel typische Eigenschaften wie Geschmack, Farbe oder Nährwerte garantiert behalten sollte. Essen mit abgelaufenem MHD wird nicht über Nacht zu Gift, sondern ist häufig noch genießbar.

Und diese noch genießbaren Lebensmittel werden dem Verein gespendet?

Genau. Unser Ziel ist es, Lebensmittel und ausrangierte Produkte vor der Mülltonne zu retten und an Personen zu verteilen. Dazu haben wir sechs Verteilerstellen in unterschiedlichen Stadtteilen eingerichtet, an denen wir mit Ehrenamtlichen täglich, außer sonntags, Lebensmittel ausgeben. Zusätzlich geben wir auch Lebensmittel an die Bahnhofsmission sowie die Ortschaften Leitzkau und Hakeborn. Außerdem unterstützen wir diverse Caritas-Einrichtungen. Dadurch landen jeden Tag bis zu 720 Kilogramm Obst, Gemüse, Fleisch-, Wurst-, Milch- und Backwaren sowie Non-Food-Artikel nicht in der Mülltonne.

Wer kommt zu Ihren Verteilerstellen?

Es kommen Menschen zu uns, die auf unser Lebensmittelangebot angewiesen sind, weil sie ihren täglichen Bedarf nicht decken können. Deren Anzahl hat stark zugenommen. Gegen Monatsende wird das Angebot teilweise von über 100 Personen pro Tag genutzt.

Woher bekommen Sie die Lebensmittel in Magdeburg?

Im Moment haben wir rund 40 Kooperationspartner, darunter Supermärkte, Discounter, Bäckereien, Drogeriemärkte, Geschäfte für Tierbedarf, Großhändler und Lebensmittelproduzenten, die unverkäufliche, aber genießbare Lebensmittel abgeben. Da die Nachfrage steigt, sind wir immer offen für neue Kooperationspartner, vorwiegend Lebensmittel- und Supermärkte sowie Drogerien. Durch die Lebensmittelrettung können wir die Nachhaltigkeit leben und an die Bürger vermitteln. Entsprechend lautet unser Motto „Bei uns kommt nichts in die Tonne! Für Umwelt und Verbraucher“. Zudem bieten wir über die Lebensmittelrettung hinaus unter anderem Nähkurse im Kranichhaus an und einmal im Monat eine Haarschneideaktion.

Letzte Seite

IMPRINT

Im unteren Bild haben wir Fehler eingebaut. Sie wissen wie viele? Dann schicken Sie uns Ihre Zahl.

Gewinnspiel Gewinnspiel Gewinnspiel Gewinnspiel Gewinnspiel Gewinnspiel

JETZT BEIM BILDERRÄTSEL MITMACHEN

1. PREIS
Fernglas

Für Vogelbeobachtung auf hohem optischen Niveau

2. PREIS
Flügelschlag

Wunderschönes Spiel über die Vögel Nordamerikas

3. PREIS
Futtersäule

Starter-Set mit Saaten-Futtersäule

Die Lösungszahl sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift senden Sie einfach auf folgenden möglichen Wegen an die SWM:

Stichwort: kurier Bilderrätsel
Postkarte: SWM Magdeburg, Am Blauen Bock 1, 39104 Magdeburg

quiz@sw-magdeburg.de
Fax: 0391 587 1551
Einsendeschluss: 12.01.2024
Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre Daten zur Durchführung des Gewinnspiels speichern und verarbeiten. Spätestens vier Wochen nach der Auslosung werden wir Ihre Daten löschen.
Teilnahmebedingungen und Datenschutz:
www.sw-magdeburg.de/teilnahmebedingungen
www.sw-magdeburg.de/datenschutzerklaerung

Sieger Ausgabe 01–2023
1. Preis: Bärbel M.
2. Preis: Stephanie W.
3. Preis: Pavlo S.

Kontakt:

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

Zentrale: 0391 587-0
Fax-Zentrale: 0391 587-2825

Pressesprecherin:
Cornelia Kolberg 0391 587-2525

Servicetelefon: 0391 587-2323

Entstörung:
Bereitschaftsdienst (24-h-Service)
Strom 0391 587-2121
Gas 0391 587-2424
Wasser/Abwasser 0391 587-2244
Wärme 0391 587-2727

Marketing/Redaktion:
Jennifer Schäfer 0391 587-2131
Fax 0391 587-1551

Kundencenter:
Am Blauen Bock 1, 39104 Magdeburg
Fragen zu SWM Produkten und Jahresrechnungen, Energieberatung

Öffnungszeiten:
www.sw-magdeburg.de/service
kundenservice@sw-magdeburg.de

Impressum:
Verantwortlich: Thomas Pietsch, Anne-Kathrin Beyer
Redaktion: Jennifer Schäfer, Thomon von Diemar, Anne-Kathrin Beyer; Jörn Könke, Birgit Wiedemann, trurnit GmbH | Hamburg

Gestaltungskonzept/Layout:
Nina Döllein, Veronika Hansen, trurnit GmbH | trurnit Publishers

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C043106

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/13493-2301-1005

Druck:
Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale)

Bildnachweise:
iStock.com (Titel, 4/5, 8, 9, 11, 24, 26, 27, 33); Stefan Deutsch (3, 12, 22); Nilz Böhme (6/7, 8, 10, 11, 12/13, 25, 30, 31, 32, 33, 35); Phillipp Ritzmann (9, 10, 11); stock.adobe.com (11, 15, 18, 19, 28); Gabriele Brusche (16); genese werbeagentur (17); Stefan Deutsch (20); Dimitri Klein (21); Kevin Krüger (22); AllesRetter Magdeburg e.V. (34); NABU (35)

Rundum-sorglos-Service
inklusive Beratung, Installation und Inbetriebnahme

Die Sonne scheint von selbst. Den Rest machen wir.

Einfach unabhängig mit Solarstrom vom eigenen Dach. **sw-magdeburg.de/photovoltaik**

SWM Photovoltaik

SWM MAGDEBURG